

GEMEINDERATSAUSSCHUSS - PETITIONEN UND BÜRGERINNENINITIATIVEN (PETITIONSAUSSCHUSS)**FACTS & FIGURES 2013**

Gesetzliche Grundlage: Landesgesetzblatt 2013/02 vom 21. Jänner 2013
Die Sitzungen werden ca. alle 2 Monate einberufen und sind nicht öffentlich.
Im Jahr 2013 fanden 4 Arbeitssitzungen statt.
Es ist einmal jährlich dem Gemeinderat Bericht zu erstatten

Aktuelle personelle Besetzung (p.t.)

Zuständige Stadträtin:

Frauenberger Sandra (SPÖ; Amtsführende Stadträtin für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal)

15 GemeinderätInnen als Mitglieder nominiert. Davon:

8 von der SPÖ

Ramskogler Sonja (Ausschussvorsitzende), Hursky Christian, Karner-Kremser Waltraud, Nevriy Ernst, Niedermühlbichler Georg, Peschek Christoph, Rubik Silvia, Teiber Barbara

4 von der FPÖ

Blind Armin, Nepp Dominik, Unger Christian, Wansch Alfred

2 von der ÖVP

Aichinger Fritz, Holdhaus Karin

1 von den Grünen

Kickert Jennifer

Es verfügt die SPÖ über die absolute Stimmenmehrheit

Petitionen

Es wurden im Jahre 2013 49 Petitionen eingebracht. Davon haben 22 Petitionen die erforderlichen Unterstützungserklärungen erreicht und den Vorgaben zur Behandlung im Petitionsausschuss entsprochen. 16 Petitionen wurden im Jahre 2013 abgeschlossen. Bei 6 Petitionen wurde die Behandlung im Jahr 2014 weitergeführt.

Anträge

Es wurden im Jahr 2013 insgesamt 144 Anträge von den Mitgliedern des Petitionsausschusses zur Beschlussfassung eingebracht. Abzüglich der formalen Anträge über die Zulässigkeit und der Beendigung der Behandlung wurden 106 Anträge konkret zum Anliegen der einzelnen Petitionen eingebracht.

Es kann zwischen 4 sachbezogenen Antragstypen unterschieden werden.

1) Einholung von Stellungnahmen

63 Anträge eingebracht davon 47 Anträge angenommen

Der Petitionsausschuss stützt seine Entscheidung, zur weiteren Behandlung oder davon Abstand zu nehmen bzw. zu beenden, auf die eingeholten Stellungnahmen. Bis auf wenige Ausnahmen wurden die Stellungnahmen von Stellen aus dem Wirkungsbereich der Stadt Wien eingeholt. Vereinzelt wurde Stellungnahmen von sonst hievon betroffenen Stellen eingeholt. **Stellungnahmen von weisungsfreien oder unabhängigen Stellen wurden nicht eingeholt.**

2) Einladung des Einbringers zur mündlichen oder schriftlichen Erläuterung

29 Anträge eingebracht davon 3 Anträge angenommen

Bei einer mündlichen Erläuterung nutzt der Petitionsausschuss das Recht z.B. ExpertInnen oder Vertreter von betroffenen Dienststellen beizuziehen. **Der Einbringer wird nur als Einzelperson zugelassen. Eine personelle Unterstützung des Einbringers zu Fachthemen wird nicht zugelassen.**

3) Empfehlung über die weitere Vorgangsweise an zuständige Organe

2 Anträge eingebracht davon 2 Anträge angenommen

Es wurde je Empfehlung an die Vizebürgermeisterin zum Thema Neugestaltung Mariahilferstrasse sowie Flächenwidmung in Neustift und Salmansdorf übermittelt.

4) **Die eingelangten Stellungnahmen dem Einbringer zur Kenntnis zu bringen**

11 Anträge eingebracht 0 Anträge angenommen

Die vom Petitionsausschuss eingeholten Stellungnahmen unterliegen der Geheimhaltung. Erst nach Abschluss der Behandlung im Petitionsausschuss werden im Rahmen einer schriftlichen Beantwortung die Inhalte der eingeholten Stellungnahmen dem Einbringer zur Kenntnis gebracht.

Abstimmungen

Von den 106 Anträgen zum konkreten Inhalt der einzelnen Petitionen wurden

59 Anträge von der SPÖ eingebracht davon 59 angenommen

39 von der FPÖ eingebracht davon 1 angenommen

13 von der ÖVP eingebracht davon 1 angenommen

5 Anträge von den Grünen eingebracht davon wurden 5 angenommen